Boule

SV Germania Breklum







"Die Geest-Bouler" 2012

junge Menschen

Eltern

Großeltern

Männer

Senioren

Familien

Jungen

Boule
gemeinsam

Kinder

Frauen

Mädchen

Menschen mit Behinderung

Jugendliche

alte Menschen

ausländische Mitbürger

Boulesport

S eit Mai 2011 kann eine neue Sportart im SV Germania Breklum von 1920 e.V. betrieben werden.

Es ist das Boulespiel!

Diese französische Sportart, das Spiel mit den Eisenkugeln, breitet sich hierzulande immer weiter aus und hat somit auch Breklum erreicht.

"Gib mir die Kugel!" heißt es jeden Mittwoch und jeden Samstag ab 14:00 Uhr wenn Jung und Alt das runde Eisen im neuen Sportpark am Sönnebüller Weg in Breklum bewegen - beim Boule, einem spannenden Wettkampfspiel.

Rund drei Millionen Deutsche lassen es regelmäßig "klacken". Boule bedeutet einfach nur Kugel und beschreibt ein interessantes Spiel in Gemeinschaft! Es ist ein gesellschaftlicher Sport, bei dem man mit gleichgesinnten Menschen zu-

onnenterrass

sammen ist, die man gerne um sich hat. Man verfolgt ein Ziel, man misst sich mit anderen Sportlern und hat viel Spaß, in einer immer fröhlichen Runde.

Ein Spaß für die ganze Familie!

Ein wenig Platz braucht das Spiel, doch der neue Bouleplatz im Sportpark ist 360 m² groß. Um diese Eisenkugel, etwas größer als ein Tennisball und 650g bis 800g schwer, dreht sich alles. Sie muss so nah wie möglich am "Schweinchen", der kleinen Zielkugel, platziert werden. Man kann ein "Tête-à-Tête" also zu zweit gegeneinander spielen, eine "Doublette", zwei gegen zwei, oder ein "Triplette", drei gegen drei, spielen. Legen, schießen, werfen, alles ist möglich. Doch Boule ist trotz Gemütlichkeit alles andere als ein Rentnersport.

Boule ist ein ruhiger und ausgleichender, aber auch sehr spannender Sport und, aufgepasst: "Das Boulespiel macht süchtig!" Wer den "Boulevirus" einmal im Blut hat, wird ihn nicht mehr los.

Boulesport ist sehr fördernd für Geist und Körper. Dabei werden Koordination und Konzentration sowie Ausdauer und Präzision geschult.

Technik und Taktik. Beides gemeinsam ergibt eine runde Sache. Und: "Wer Boule versteht, der versteht auch den Sinn des Lebens!" - das zumindest behaupten die Franzosen, denn die müssen es ja wissen, schließlich haben sie das Spiel mit den Kugeln erfunden.

Jedermann, ob jung, ob alt, ist herzlich eingeladen und willkommen!



Entwicklung



Spartenleiter Manfred Habenicht beim Nachwuchstraining mit Justin und Yannis

Mai 2011 gerade einmal sechs Boulespieler, so sind es Ende 2012 fast 40 Spieler/-innen, die sich auf dem Boulodrome der Geest-Bouler im Sportpark am Sönnebüller Weg regelmäßig zum Training und zum Spiel einfinden.

Darunter auch 10 Kinder der Grundschule am Osterbach in Breklum, die regelmäßig jeden Mittwochnachmittag ab 14:00 Uhr dort trainieren.

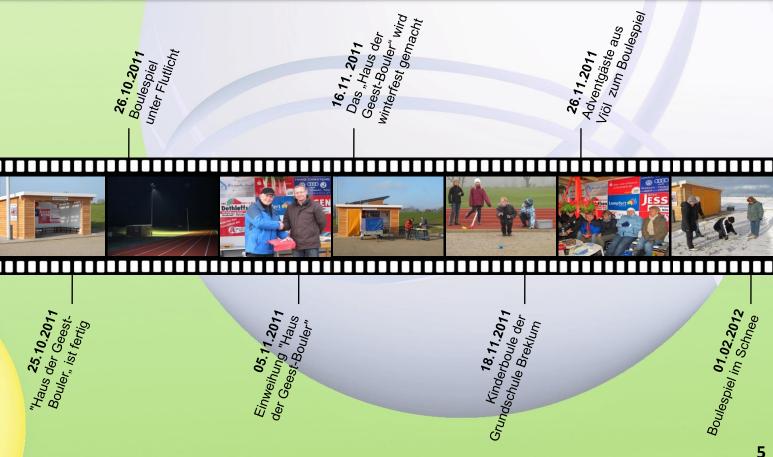
Dazu kommen immer wieder Gastspielerinnen und -spieler aus anderen Vereinen und Bouleclubs aus dem gesamten nördlichen Schleswig-Holstein. Außerdem finden sich auch immer wieder einzelne Gäste aus nah und fern auf dem Bouleplatz ein. So u.a. aus Sörup, Husum, Bredstedt, Bordelum, dem Rhein-Main-Gebiet, Leck, von der Insel Sylt und sogar aus der fernen Schweiz.

Diese rasante Entwicklung der Boulesparte und die Gewinnung von neuen Vereinsmitgliedern konnte nur mit Hilfe unserer Sponsoren und Spender, durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und durch den persönlichen Einsatz aller Geest-Bouler und der Spartenleitung erreicht werden.





- Heranführung von Kindern und Jugendlichen an den Boulesport
- Förderung von Koordination und Konzentration sowie von Ausdauer und Präzision für Kinder und Jugendliche, aber auch für Spieler bis ins hohe Alter
- Reaktivierung von älteren Sportlern, die ihre bisherige Sportart aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr ausüben können
- > Heranführung von älteren Menschen an Bewegung und Sport in der Gemeinschaft
- > sportlicher Wettkampf bei Turnieren und Vergleichskämpfen mit anderen Bouleclubs und -vereinen
- Ausbildung von Boulespielern zu Lizenz- und Ligaspielern als Leistungsträger auf regionaler, Landes- und Bundesebene



Sterne des Sports

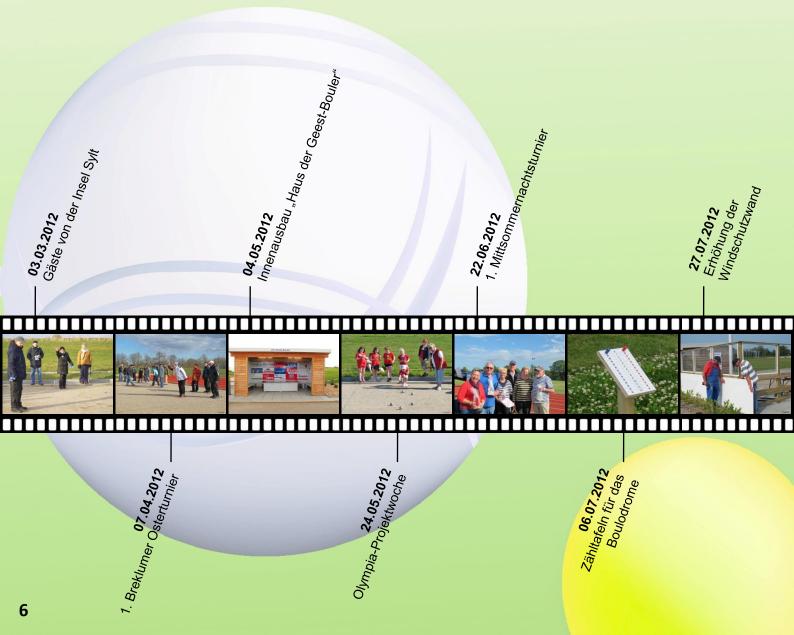
Die "Gründung einer Boulesparte" so hieß das Thema, mit dem sich die Geest-Bouler des SV Germania Breklum von 1920 e.V. bei der Ausschreibung 2012 der "Sterne des Sports" auf Kreisebene beworben haben.

Die Auszeichnung "Sterne des Sports" des Deutschen Olympischen Sportbundes wird auf Kreis-, Landes- und Bundesebene an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Den "Sternen des Sports" geht es um die B-Note, nicht die A-Note. Dieser Wettbewerb würdigt kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration und Gleichstellung.



Die hohe Qualität der auf Kreisebene eingereichten zehn Bewerbungen hatte es der Jury nicht leicht gemacht, jene Vereine zu bestimmen, die in diesem Jahr in Nordfriesland mit einem "Stern des Sports" in Bronze ausgezeichnet werden sollten.

Einen der drei "Sterne des Sports" in Bronze auf Kreisebene hatten die Breklumer Geest-Bouler gewonnen. Ob es sich dabei um den großen Stern des Sports (Platz 1) oder einen kleinen Stern des Sports (Platz 2 oder 3) handelte, erfuhren der Vorsitzende des SV Germania Breklum e.V., Arno Borchardt, und die Spartenleiter der Geest-Bouler, Inga und Manfred Habenicht, im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am Dienstag, dem 11. September 2012, um 19:00 Uhr, in der Husumer Volksbank eG.



Nach der Ansprache des Vorstands der Husumer Volksbank eG, Eckhard Rave, und den Grußworten des Kreispräsidenten und Schirmherrn der Veranstaltung, Albert Pahl, führte der stellvertretende Vorsitzende des Kreissportverbandes Nordfriesland, Dirk Weimar, durch den Abend.

Nach einigen kurzen einführenden Worten durch Manfred Habenicht, zeigten die Geest-Bouler den anwesenden Offiziellen, Preisträgern, Gästen und Pressevertretern ihre Bewerbung in einer lebhaft gestalteten und musikalisch untermalten PowerPoint-Präsentation auf der Großleinwand.

Dirk Weimar bemerkte anschließend: "An dieser Präsentation werden sich künftige Bewerber messen lassen müssen!"

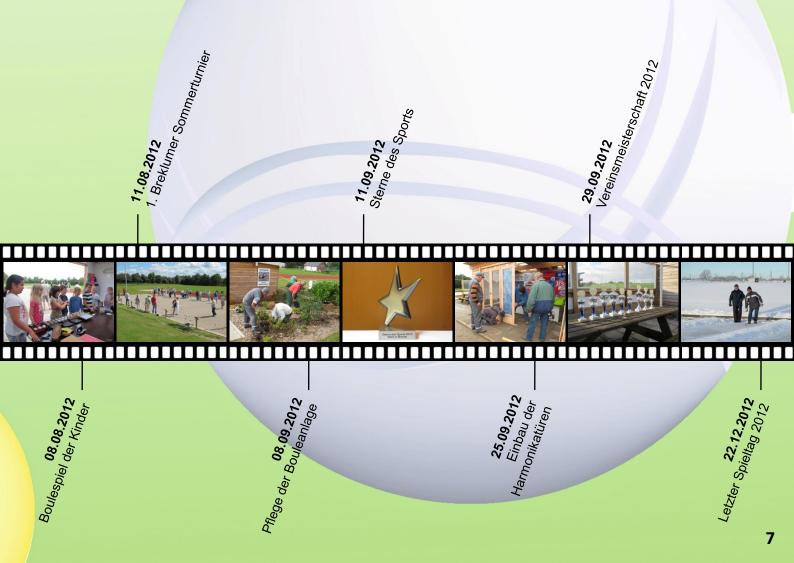


Die Breklumer Geest-Bouler belegten den 3. Platz und gewannen einen kleinen "Stern des Sports" in Bronze für ihr beispielhaftes gesellschaftliches Engagement. Der Preis war mit einem Geldbetrag, gestiftet von den Volksbanken Raiffeisenbanken Nordfriesland, in Höhe von 500 € dotiert.

Die Geest-Bouler freuen sich zusammen mit dem gesamten SV Germania Breklum und den Sponsoren über die Auszeichnung. Die Geest-Bouler werden ihr soziales Engagement innerhalb des Vereins im Bereich des Boulesports weiter fortsetzen.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft am 29. September 2012 haben die Bouler ihre hohe Auszeichnung gebührend mit Gästen gefeiert.

Die Geest-Bouler bedanken sich für die Auszeichnung!



Pressestimmen

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG STANDARD FOR HOLSTEIN SCHER ZEITUNGSVERLAG SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSV Eine ruhige Kugel schieben

der der Ungsverlage fred Haberlicht mögen.
Fr Boule-Platz

Breklum Eine neue Sportart bietet der Verein "Germania Breklum" das Boule-Spiel, auch p nannt. Auf de

Super Stachtichten

Unabhängige Tageszeitung in Schleswig-Holstein

W W Zeitung für Husum und den kreis Nordpriesland

Turnier-Premiere im Boulodrom

BREKLUM Erst seit 15 Monaten bestehen die Geest-Bouler als Sparte im SV Germania Breklum. Und dennoch haben sich die Akteure bereits fest in der Bouleszene im nördlichen Schleswig-Holstein etabliert.

Waren es am Anfang nur sechs Mitglieder, so werfen aktuell 26 männliche und weibliche Sportler die glänzenden Kugeln. Wöchentlich zweimal – jeweils mittwochs und sonnabends um 14 Uhr versuchen die Boule-Spieler, die etwa 700 Gramm schwere Eisenkugel möglichst nah an das "Schweinchen", wie die kleinere Zielkugel genannt wird, zu werfen.

Das Boulodrome der Brek-Geest-Bouler im Sportpark am Sönnebüller Weg nebst Clubheim bietet bis zu 60 Spielern die Möglichkeit, gleichzeitig dem Spiel mit den Eisenkugeln nachzugehen.

Aus Anlass ihres einjährigen Sparten-Bestehens hatten die Breklumer Boulespieler verschiedene Vereine aus dem Norden des Landes zum ersten Breklumer-Sommer-Turnier eingeladen. Auf den zehn Bahnen des Boulodromes kämpften in vier Spiel-runden fast fünf Stunden lang 40 Sportler aus Büsum, Burg in Dithmarschen, Viöl, Leck, Gelting, von der Insel



den Siegerpokal. Gespielt wurde im soge-"Doublettenannten Supermêlée". Dabei treten jeweils Zweierteams gegeneinander an, wobei diese nach jeder Runde erneut ausgelost werden. Am Ende siegt der Spieler, der nach den vier Runden die meisten Siege und daraus resultierenden

Punkte auf dem Konto hat. Am Ende strahlte Gerhard Lemburg von den Burger Boule-Dozern mit vier Siegen und 32 Punkten mit der Sonne um die Wette, gab es für ihn doch einen Geldpreis.

Sylt und den Gastgebern um Etwas weniger Bares erhielden Walter Arriens, Werner Johannsen(Nordseebouler Büsum) Karl-Heinz Cornils (Boule-Terrier Viöl) und Klaus Krüsmann (Boule-freunde Gelting). Danach folgte Marie Johannsen (Bü-sum) vor Bernd Sönksen als bester Akteur der Gastgeber. Achte wurde Brigitte Lange von den Sylter Bouletten.

Das von Inga und Manfred Habenicht sowie dem Team der Breklumer Bouler organisierte und durchgeführte Turnier fand seinen Abschluss dann in einem ge-

meinsamen Abendessen Teilnehmer im Clubheir Geest-Bouler dieses auch für Kinder an. In gemeinsamen Projel der betreuten Ganzta le trainieren derze

kugeln. Und auch Gäste sind aut dem Bouleplatz stets gern ge-sehen und werden nach einigen kurzen Erklärungen sofort in das Spielgeschehen mit einbezogen.

Sylter Rundschau

Sylter Bouletten knüpfen Kontakte nach Breklum

KAMPEN Mit insgesamt zehn Spie hatten sich die "Sylter Bouletten" auf Weg zum 1. Einladungsturnier der Ge Bouler aus Breklum gemacht. Der sp che Erfolg hielt sich in Grenzen – led Brigitte Lange aus Westerland konnts unter 40 Teilnehmern als Achte i Preis sichern. Die Vertiefung der Kon zu, dem ehenfalls noch sehr in zu dem ebenfalls noch sehr ju Pétanque-Club aus Breklum stand f Sylter Boule-Spieler ohnehin im I punkt ihrer Fahrt, Siegfried Braun haben uns eben an den olympisch danken 'Dabeisein ist Alles' gehalt

danken Dabeisem ist Aues genate Der offene Bouletreff der "Sylte letten"findet noch bis Ende Septem weils freitags um 17.30 Uhr im Kan Avenarius-Park statt. Einheimisch dazu ebenso eingeladen wie die Gä Insel. Die Teilnahme ist kostenlos rugeln sind vorhanden. uskünfte unter Tel. 22413, 877335 un



Halbfinale standen sich Petra Hansen und Karla-Heinz Mextorf gegenüber. Das zweite Jahrale war ein Familienduell zweise Manfane war ein Familienduell zweise Manfane von eine Mathan Mann Manten Karl-Heinz Mextorfund Inga Halenicht gewannen ihre Halbfi-nalspiele einem fairen Kampf. So blieb für Petra Hansen und Manfred Ha-benicht met Manten der Manten der den den dritten Platz, das Manfred Ha-benicht gewann. Die beiden lieferen sich ein spannendes Dueil und lagen sich ein spannendes Dueil und lagen

Spiel mit der eisernen Kugel

tragen. Funf Spieler schieden nach die-ser Vorrunde aus. Im Achteifinale mus-ten ehenfalls nesembouler aus die-sem vereinsinterenen Vergleich aus-scheiden. Nach dem Vierreifinale stan-scheiden. Nach dem Vierreifinale stan-

lange Zen hander waren zo fasziniert
Die Zuschauer waren zo fasziniert
vom Boulespiel, dass sie bei gelungenen
Würfen kräftig applaudierten und ihre
Fävoriten immer wieder mit Begiehe
Fävoriten immer wieder mit Begiehe
rungsrufen anfeuerten, Bei den Würfeder Finalisten hälter man auf dem pürder Händer vorsprung und
Händer Fartier gesen gesen der
Händer der Fartier Geses-Bouler
um die Vereinsmeisterschaft 2012
Sieger der Vereinsmeisterschaft 2012
Sieger der Vereinsmeisterschaft 2012
Tete-4-Tete mit 13:10 Punkten.
Sieger der Vereinsmeisterschaft 2012
Tete-4-Tete mit 13:10 Punkten.
Doublette und Peter Matzen. Den dritten Platz erreichten Annelle Lesch und
Jochen Hess. Sieger und Platzierter erhielten Pokale und Urkunden.
In den Pausen und nach dem Finale
In den Pausen und nach dem Finale
den dangen Bouler und Zuschauer auf den
dangen Bouler und Zuschauer auf den
dangen Bouler und Platzierten der Meisterschaft gebührend gefeiert. Auch die
Ausstellung der Breklumer Gestschaft gebührend gefeiert. Auch die
Ausseichnung der Breklumer GestBouler und Platzierten der Meisterschaft gebührend gefeiert. Auch die
Ausseichnung der Breklumer GestBouler und Platzierten der Sports*
wurde noch mit mit beischaft gebührend gesellschaftliches Engagement im Jene verten den Deutschen Dien den
wurden den Deutschen Dien den
wurden den Deutschen Dien den
Boulordome aus verten den
Die Gest-Proteihen worden.
Die Ges

Die WochenSchau

BREKLUM (wau), Beim SV Germania Breklum gibt es zwei neue Sportangebote: Ab sofort kann "Boule" gespielt werden, die Voga-Kurse beginnen am 16. August. Für das aus Frankreich stammende und mittlerweile in Deutschland sehr beliebte "Boule" wurde im Sportpark am Sönnebüller Weg ein spezieller Platz eingerichtet, der demmächst auch offiziell eingeweiht wird. Auf einer Fläche von 360 m² finden mehrere Mannschaften zu je vier Spielern gleichzeitig Platz, und es können auch Turniere mit bis zu acht Mannschaften organisiert werden. Der Wunsch nach einfan. schaften organisiert wer-den. Der Wunsch nach ei-



Boule-Spieler auf dem neuen Platz im Sportpark.

Neue Sportmöglichkeiten in Breklum Jagd auf das "Schweinchen"

nem Boule-Platz wurde bereits an den ehemaligen Bürgermeister Eberhard Steinke herangteragen, Genindevertretung und der Vorsahnd des SV Germania segneten das Vorhaben einstemmig ab, gebaut wurde der Platz schließlich unter der Regie des amtierenden Bahnsen. Beim "Boule" Spielen bilden zwei bis sechs und zehn Jäweils mittwochs vor Uhr das Spiel mit kugeln. "Boules" oder Warschen in der Weils mittwochs vor Uhr das Spiel mit kugeln. "Boules" oder Wigeln "Boules" war zehn Meter entfernt liegenden kleineren Kugel (auch "Schweinchen" oder under Spielen sie den Weinschlichen" sein den ehemaligen beriehts an den ehemaligen met berhard Steinke herangteragen, Germeindevertretung und der Vorsahd des Vorhaben einstemmig ab, gebaut wurde der Platz schließlich unter der Platz schließlich u nem Boule-Platz wurde be-

"Sau" genannt) zu platzieren. Die Zielkugel und die gegnerischen Kugeln können dabei auch herausgekickt oder weggeschossen kucht oder weggeschossen werden, und somit bleibt das Spiel bis zur letzten Kugel offen.
Eine spannende Sportart, die von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern im Alter von 9 bis 90 Jahren gleichermaßen betrieben werden kann. Interessierte können mittwochs und samstags ab 14 Uhr im Sportpark gemeinsam mit Sportpark gemeinsam mit Sportpark gemeinsam des SV Germania Breklum e.V. und anderen Gästen eine



Das Boulejahr 2012 der Geest-Bouler in Zahlen

Mitglieder Geest-Bouler (31.12.2012) = 28 Erwachsene, davon 13 Frauen und 15 Männer und

10 Kinder der Grundschule am Osterbach in Breklum

Tage im Jahr 2012 = 366 Tage

Spiel- und Trainings-

und Turniertage = 111 Tage

ausgefallene Bouletage = 1 Tag (18.02.2012)

Spiel- und Trainingstage

der Kinder = 17 Spiel- und Trainingstage (ab 08.08.2012)

Boulespieler auf dem

Breklumer Boulodrome = 2.002 Spieler/-innen

Ø-Anzahl der Spieler/-innen pro

Spiel-/Trainingstag = 18,04 Spieler/-innen

Turniere der Geest-Bouler

mit Gastspielern/-innen = 2 Turniere

1. Breklumer Osterturnier (Ostersamstag, 06.04.2012)

1. Breklumer Sommerturnier (Samstag, 11.08.2012)

Interne Turnier der Geest-Bouler = 1. Mittsommernachtsturnier (Samstag, 22.06.2012)

und

7 Chapeau-Turniere (2. Samstag im Monat)

Spieltage um den Tagessieg = 18 Spieltage

Teilnahme von Geest-Boulern

an auswärtigen Turnieren = 49 Geest-Bouler/-innen

in Viöl, Goosefeld, Büsum und Kampen auf Sylt

Teilnehmer Vereinsmeisterschaft

Tête-à-Tête = 20 Spieler/-innen

Vereinsmeister Tête-à-Tête 2012 = Inga Habenicht

Teilnehmer Vereinsmeisterschaft

Doublette = 20 Spieler/-innen in 10 Teams

Vereinsmeister Doublette 2012 = Karl-Heinz Mextorf + Hans<mark>-Werner Hansen</mark>

ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden auf dem Boulodrome = 608 Stunden



Vereinsmeister Tête-à-Tête 2012 Inga Habenicht



Vereinsmeister Doublette 2012
Karl-Heinz Mextorf + Hans-Werner Hansen

Unsere Sponsoren

Lempfert Design & Druck

Gartenstraße 17 25821 Bredstedt www.druckerei-lempfert.de

HBK Dethleffsen GmbH

Eisenbahnstraße 11 25821 Bredstedt www.hbk-dethleffsen.de

Hans Andritter GmbH

Lornsenstraße 20 25821 Bredstedt www.andritter.de

Hans Carstens GmbH

Husumer Straße 50 25821 Breklum www.hanscarstens.de

Spar- und Leihkasse zu Bredstedt AG

Markt 29
25821 Bredstedt
www.sparkasse-bredstedt.de

Stauden Hansen

Husumer Straße 23 25821 Breklum www.stauden-hansen.de

Breklumer Print-Service GmbH & Co. KG

Borsbüller Ring 25 25821 Breklum

www.breklumer-print-service.com

Möbel Jessen GmbH & Co. KG

An der B 5 25821 Breklum www.moebel-jessen.de

Linden Apotheke Gyde Jacobs

Parkweg 10 25821 Breklum www.linden-apotheke-breklum.de

Getränke Tadsen GmbH

Husumer Straße 18 25821 Brestedt www.tadsen.de

VR-Bank Niebüll e.G.

Hauptstraße 30 25899 Niebüll www.vrbankniebuell.de

Kinsky-Fleischwaren GmbH

Rosenburger Weg 2 25821 Bredstedt www.kinsky-bredstedt.de

Rungholt Apotheke Dorothea Bertermann

Osterstraße 8 - 10 25821 Bredstedt www.rungholt-apotheke.com

Elektrik GmbH Matthias Ketelsen

Eikammsweg 17 25821 Breklum www.elektrik-matthias-ketelsen.de

Hans-Jürgen Petersen

Landtechnisches Lohnunternehmen Vollstedter Weg 5 25821 Breklum Telefon 04671 3025

au fer - Jürgen Albers - boules & accessoires

Beckerstraße 22 64289 Darmstadt www.aufershop.de

DANKE!

Ohne die vielen Sponsoren und privaten Spender wäre die Verwirklichung dieses Traums in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Breklum mit ihrem Bürgermeister Heinrich Bahnsen, dem Vorstand des SV Germania Breklum e.V. mit ihrem Vorsitzenden Arno Borchardt für ihre Unterstützung und bei allen Menschen, die tatkräftig und ehrenamtlich mitgeholfen haben, die Bouleanlage im Breklumer Sportpark innerhalb von 2 Jahren in über 1.000 Arbeitsstunden zu bauen.

Die Geest-Bouler

im SV Germania Breklum von 1920 e.V. Am Sportpark 1 25821 Breklum

Telefon 04671 – 932044

eMail geest-bouler@nordlicht-sh.de

Internet www.geest-bouler.de

Spartenleiter

Manfred Habenicht

Fotos ©

Inga Habenicht – www.ingafoto.de

Gestaltung

Jochen Hess

Druck

TSBW-Husum

Ausgabe

Nr. 1/2013